

A Praktikumsplan Floristikbetriebe

1. Verkaufsvorbereitung von Schnittblumen

- Anschneiden
- Abdornen, Entblättern
- Lagern
- Schnittblumennahrung

2. Informationen aus Fachbüchern und Fachzeitschriften entnehmen

3. Verwendung von Pflanzen

- Pflanzen bestimmen
- Pflanzenkataloge benutzen
- gelieferte Pflanzen auf Qualität u. Mängel kontrollieren

4. Materialien und Werkzeuge für binderische Arbeiten kennen u. beschreiben

- Bast, Bindedraht, Steckhilfsmittel, Bänder, Gefäße
- Schere, Messer
- Schleifendruckapparat
- UVV- Vorschriften bei Werkzeugen

5. Ein floristisches Werkstück anfertigen (z.B. einen Strauß binden)

- Vorbereitung
- Durchführung
- Arbeitsergebnis festhalten
- Gestaltungsregeln
- Kostenkalkulation

6. Ein weiteres floristisches Werkstück anfertigen

(z. B. ein Tischgesteck oder einen Adventskranz)

- Proportionen
- Goldener Schnitt
- Abdecken der Kranzform bzw. Steckmasse
- Arbeitszeit

7. Topf, Bett- u. Balkonpflanzen pflegen

- wässern
- ausputzen
- Pflanzenschutz

8. Ein Verkaufs- oder Beratungsgespräch durchführen

9. Umweltschutz beachten

- biologische Pflanzenschutzmittel
- Abfalltrennung
- umweltfreundliche Steckmaterialien
- Pflanzen aus biologischer Produktion, Fair Trade Handel
- Energieeinsparung

10. Betriebswirtschaftliche Daten kennen und auswerten

- Einkaufspreise
- Verkaufspreise
- Handelsspanne
- Lieferschein, Kassenbeleg, Kassenbericht
- Kalkulation

B Praktikumsplan landwirtschaftliche Betriebe

1. Ausstattung des Praktikumsbetriebes beschreiben

- Maschinen
- Viehbesatz
- Familienarbeitskräfte/ Arbeitskräfte

2. Verwenden von Pflanzen

- Nutzpflanzen nach Merkmalen unterscheiden
- Wildkräuter bestimmen
- Wiesengräser bestimmen
- Heu- und Grassilage nach Qualität beurteilen

3. Boden beurteilen

- Bodenart bestimmen
- Eine Bodenprobe ziehen und einen Bodenuntersuchungsbericht
- lesen sowie eine. Düngeempfehlung erstellen

4. An einer Bodenbearbeitungsarbeit mitwirken

- Einen Pflug einstellen und einige Furchen pflügen
- Bei der Durchführung von Grubbern oder Arbeiten einer Kreiselegge mitwirken

5. An einer Pflege- und Düngemaßnahme mitwirken

- Einen Düngerstreuer kulturgerecht einstellen
- Anbau einer Feldspritze /Auslitern einer Feldspritze
- Überprüfen der Dünger- und Pflanzenschutzmittelmenge

6. Eine Futtermischung für ein Nutztier zusammenstellen und die Fütterung durchführen

- Milchkuh oder Mastbullen
- Sau oder Mastschwein
 Oder
 - Geflügel: Lege/ Mast

7. Die Aufzucht eines Kalbes oder eines Ferkels beschreiben

- Geburt, Fütterung, Krankheiten

8. Eine Kuh als Leistungskuh beurteilen

- Aufbau des Tieres
- Beinstellung
- Euterqualität

9. Umweltschutz und Unfallschutz im landwirtschaftlichen Betrieb aufzeigen

- Lagerung wassergefährdender Stoffe
- Betriebsmittel aus nachwachsenden Stoffen
- Biologische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Schutzvorrichtungen in Gebäuden und an Maschinen

10. Betriebswirtschaftliche Daten auswerten

- Saatgutpreise
- Futtermittelpreise
- Milchpreisauszahlung
- Preisentwicklung von Nutztieren
- Preise für wichtige Getreidearten

C Praktikumsplan gärtnerische Endverkaufsbetriebe

1. Praktikantenbetrieb beschreiben

- Standortanbindung
- Innenbereich, Freifläche
- Aufteilung der Flächen (Skizze)
- Organisation des Verkaufspersonals

2. Pflege des Verkaufs- u. Pflanzenbestandes

- Wässern, ausputzen, aufbinden, beschneiden, umtopfen

3. Verkaufsvorbereitung von Pflanzen

- Auslesen, sortieren, säubern, ausstellen

4. Düngungs- u. Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen bzw. im Kundengespräch erläutern

- Schadbilder bestimmen
- Pflanzenschutz- u. Düngungsmaßnahmen umweltgerecht Durchführen

5. Gefäße z.B. Kübel, Balkonkästen bepflanzen

- richtige Erden u. Substrate auswählen
- eintopfen, floristische Gestaltungsregeln beachten

6. Bei der Warenannahme und Verkaufsvorbereitung mitwirken

- Kontrolle des Lieferscheins, Mängelkontrolle, Auszeichnen der Ware

7. Ein Verkaufsgespräch führen

8. Eine Verkaufspräsentation planen und durchführen

(z.B. für Frühjahrs-, Sommer- u. Herbstbepflanzung)

9. Umweltgerecht betrieblich handeln

- Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern
- Verpackungen richtig entsorgen

10. Pflanzsortimente dokumentieren

- Informieren, nach Verwendung sortieren, Empfehlungen für die Pflege geben können

D Praktikumsplan für gärtnerische Produktionsbetriebe

1. Ausstattung des Praktikantenbetriebes beschreiben

- Standort/Lage/Bodenverhältnisse
- Freiflächen, bauliche Ausstattung
- Maschinen/Geräte, Arbeitskräfte

2. Informationen aus Bedienungsanleitungen, Katalogen, Fachbüchern und Fachzeitschriften entnehmen

3. Eine Kulturarbeit oder eine Dienstleistung zur Pflanze ausführen können

(z.B. Topfarbeiten, Pflanzenschutzmittel ausbringen, Pflanzen auf Freiflächen auspflanzen)

- Planen, Durchführen, Dokumentieren(Betriebsmitteleinsatz, Maschinen u.Geräte, Arbeitszeit, eigene Leistung)

4. Kultur und Verwendung von Pflanzen

- Pflanzen bestimmen, Kataloge von Pflanzen benutzen
- Kulturberichte erstellen
- Pflegeanleitungen anfertigen und im Rahmen von Verkaufsgesprächen anwenden
- Vermehrungsverfahren Zierpflanzenbau: Aussaat oder Stecklingsvermehrung; Baumschule: Steckholz o. Stecklingsvermehrung

5. Witterungsabläufe sowie Wachstumsverläufe von Pflanzen dokumentieren

- Wetterdaten ermitteln und dokumentieren
- Wachstum der Pflanzen mit Fotos festhalten

6. Arbeiten an der Pflanze durchführen

Zierpflanzenbau:

- Topfen oder Stutzen/Stauchen oder Rücken

Baumschule:

- Veredeln , Kronen freischneiden oder Aufputzen

7. Bewässerungsarbeiten durchführen

- Feuchtezustand der Pflanzen ermitteln
- Bewässerungsverfahren durchführen (Schlauch-, Tröpfchen-Düsen- oder Ebbe/Flut-Bewässerung)

8. Dünger umweltschonend ausbringen

- zeitgerecht, mittels Boden- oder Substratanalyse
- Düngeverfahren (flüssig oder gestreut)

9. Pflanzbestände auf Pflanzschäden kontrollieren

- Schadbilder und Ursachen erkennen
- vorbeugende Maßnahmen durchführen
- gegebenenfalls Nützlinge einsetzen

10. Betriebs- und marktwirtschaftliche Informationen einholen und anwenden

- Preise von Betriebsmitteln (Saatgut, Jungpflanzen.....)
- Marktpreise von Verkaufsware, Mehrwertsteuersätze
- Platzbedarf der Pflanzen auf Tischen und im Freiland
- Lieferschein, Kassenbeleg, Kassenbericht
- ein Verkaufsgespräch durchführen oder
- Pflanzen verkaufsfördernd präsentieren

E Praktikumsplan für Garten- und Landschaftsbaubetriebe

1. Ausstattung des Praktikumsbetriebes beschreiben

- Lage und Standort
- Maschinen und Geräte
- Arbeitskräfte
- Dienstleistungen

2. Informationen aus Bedienungsanleitungen, UVV - Vorschriften, Pflanzenkatalogen,

- Fachbüchern, Fachzeitschriften u. Regelwerken entnehmen

3. Verwendung von Pflanzen

- Pflanzen bestimmen, Pflanzenkataloge benutzen
- Gütebestimmungen kennen
- gelieferte Pflanzen hinsichtlich Qualität und Schadbilder kontrollieren

4. Böden beurteilen und bearbeiten

- Boden sichern und lagern
- Bodenart feststellen und gegebenenfalls verbessern
- Bodenprobe
- Boden pflanzfertig bearbeiten

5. An einer landschaftsgärtnerischen Baumaßnahme mitwirken

(z. B. Pflasterarbeiten)

- ausführen
- Werkzeug Material und Maschineneinsatz

6. Maschinen u. Geräte hinsichtlich UVV - Vorschriften, Funktionsweise u. Wartung

beschreiben und nach Unterweisung bedienen

- Vegetationstechnik z.B. Rasenmäher, Freischneide
- Bautechnik: z:B. Vibrationsplatte

7. Eine vegetationstechnische Arbeit ausführen

- Raseneinsaat oder
- Gehölz-/ Bodendeckerpflanzung oder
- Wildkrautentfernung oder
- Schnittmaßnahme

8. Vorbereiten und Einrichten einer Baustelle

- Schutzvorrichtungen und Baustellensicherung
- Baustelle einrichten
- Pflanz- und Bauplan lesen und auf Baustelle übertragen
- Aufmaß üben

9. Umweltschutz

- Lagern von Betriebsstoffen
- Abfalltrennung
- Betriebsmittel aus nachwachsenden Rohstoffen
- Zulieferbetriebe Baustoffe und Pflanzmaterialien aus der Region des Betriebes

10. Erfassen und auswerten von betriebswirtschaftlichen Informationen

- Einkaufspreise von Baustoffen und Pflanzen
- Arbeitszeiten, Stundenzettel
- Materialbedarf
- Lieferschein

E Praktikumsplan für Pferdewirtschaft /für Betriebe der Pferdehaltung

1. Aufbau des Betriebes

- Organisation und Grundfunktionen des Praktikumsbetriebes erklären

2. Tiergerechte Pferdehaltung

- Pferde entsprechend der Haltungsform pflegen und füttern
- Pferdestall reinigen und einstreuen
- Futtermittel kennen und lagern
- Futterrationen zusammenstellen
- Stallklima überprüfen

3. Tierschutz und Tiergesundheit

- Hygienische Bestimmungen und Impfpläne kennen
- Gesundheitsvorsorgemaßnahmen durchführen
- verletzte und kranke Pferde pflegen

4. Ausbildung der Pferde

- Pferde richtig bewegen
- Pferde an der Longe führen
- Pferde richtig verladen und transportieren

5. Aufzucht von Pferden

- Stuten und Fohlen vor und nach der Geburt versorgen
- Fohlen und Jungpferde füttern
- Gesundheitsvorsorge bei Fohlen und Jungpferden durchführen

6. Tierzucht/Tierbeurteilung

- Zuchtziele kennen
- Pferde hinsichtlich äußerlicher Merkmale wie Exterieur und Bewegung beurteilen
- Organisation der Pferdezucht

7. Weidewirtschaft

- Weidehaltungsformen unterscheiden
- Weiden pflegen
- Gräser und Giftpflanzen bestimmen

8. Kundenkontakt

- Kunden beim Umgang mit Pferden und beim Reitunterricht unterstützen und beraten

9. Betriebliche Abläufe

- Arbeitsabläufe nach wirtschaftlichen und ergonomischen Anforderungen planen, durchführen und kontrollieren
- Maßnahmen zur Vermeidung von Personen-, Tier- und Sachschäden treffen
- Beschaffung und Verbrauch von Betriebsmitteln dokumentieren
- Trächtigkeit und Geburten erfassen
- Wetterbeobachtungen aufzeichnen

10. Arbeits- und Umweltschutz

- Unfallschutzbestimmungen beim Umgang mit Tieren, Werkzeugen und Maschinen einhalten
- Energieeffizienz bei Maschinen und Stallklima beachten
- Umweltgerechte Entsorgung von Betriebsmitteln kennen

G Praktikumsplan für Laborberufe

1. Praktikumsbetrieb beschreiben

- Art des Laborbetriebs (Lebensmittelanalytik, Landwirtschaftliche Untersuchungen,...)
- Qualitative und quantitative Analysemethoden
- Welcher Kundenstamm/Auftraggeber
-

2. Sicherheitsbestimmungen

- Warum sind Sicherheitsbestimmungen notwendig
- Allgemeine Verhaltensregeln im Labor
- Arbeitsschutz, Arbeitsschutzkleidung
- Kenntnis der H- und P- Sätze und der Gefahrstoffpiktogramme
- Umweltschutz (Luft, Wasser, Boden), Abfallsammlung und-beseitigung
-

3. Chemische Grundlagen und Glasgeräte

- Chemische Formelsprache, Reaktionsgleichungen und Stöchiometrie
- Glasgeräte
- Aufbau von Apparaturen und Anschluss von Kühlung etc.
-

4. Erzeugung hoher und tiefer Temperaturen im Labor. Messung/Anwendung, Temperaturen und Sicherheit, a) Heizen, b) Kühlen, c) Temperaturmessung

- Bunsen- bzw. Teclubrenner
- Heizbäder, -platten
- Heizpilz
- Kühlmethoden
- Kältemischungen
- Flüssiger Stickstoff
- Thermometerarten
- Thermoelement
-

5. Lösungen

- Heterogene und homogene Lösungen
- Trennmethoden
- Dichtebestimmung
- Berechnungen (Löslichkeit, Gehaltsgrößen)
-

6. Protolysegleichgewichte: Anwendung, Grundlagen, Geräte, Messung

- pH-Wert und Puffer
- Maßanalyse
- Analytische Messmethoden im Praktikumsbetrieb
-

7. Auswertung von Messwerten und Prozessdaten

- Dokumentation, Protokollführung
- Auswertung und Darstellung von Messwertreihen
-

8. Trennmethoden: Anwendung, Grundlagen, Geräte, Messung

- Grundlegende Trennmethoden (Dekantieren, Filtrieren, Destillieren usw.)
- Chromatografie (DC, GC, HPLC)
- Optische Analysemethoden (Fotometrie, Refraktometrie, Polarimetrie)